

*Westfälische
Wilhelms-Universität
Münster*

Niederlande-Studien

Niederlande-Deutschland-Studien

*Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2004*

Umschlagentwurf: Leendert Stofbergen, Amsterdam
Druck Cover: Druckwerkstatt am Hafen, Münster
Druck: Drucktechnische Zentralstelle der Westfälischen Wilhelms-Universität

Herausgegeben vom
Zentrum für Niederlande-Studien
Westfälische Wilhelms-Universität
"Haus der Niederlande"
Alter Steinweg 6/7
48143 Münster/Westfalen
Tel.: (02 51) 83-2 85 11
Telefax: (02 51) 83-2 85 20
e-mail: nlstudien@uni-muenster.de
homepage: <http://www.HausderNiederlande.de>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Organisatorische Informationen / Sprechstunden	4
Vorwort	5
Informationen zum Masterstudiengang <i>Niederlande-Studien</i>	7
Informationen zum Diplomstudiengang <i>Niederlande-Deutschland-Studien</i>	8

Veranstaltungen SS 2004

Spracherwerb	9
Masterstudiengang <i>Niederlande-Studien</i>	15
KATEGORIE 1	15
KATEGORIE 2	27
Diplomstudiengang <i>Niederlande-Deutschland-Studien</i>	36
Stundenraster Diplomstudiengang SS 2004	44

Anschriften von Fakultäten, Instituten und Seminaren (Auswahl)	46
Personenverzeichnis	47

Inhaltsverzeichnis

Organisatorische Informationen

Organisatorische Informationen / Sprechstunden

Zentrum für Niederlande-Studien

Alter Steinweg 6/7
48143 Münster/Westfalen
Tel.: (02 51) 83-2 85 11
Telefax: (02 51) 83-2 85 20
E-mail: nlstudien@uni-muenster.de
Homepage: <http://www.HausderNiederlande.de>
Bürozeiten: Mo - Fr: 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Direktor: Prof. Dr. Friso Wielenga (Zi. 2.10) wielenga@uni-muenster.de
Sprechstunde (Anmeldung): Mi, 14.00-16.00 Uhr 83-2 85 11

Geschäftszimmer: Annegret Klinzmann, (Zi. 2.09) klinzma@uni-muenster.de
Bürozeiten s.o. 83-2 85 11

Geschäftsführer: Dr. Loek Geeraedts (Zi. 2.05) geeraed@uni-muenster.de
Sprechstunde: Mi, 10.00-12.00 Uhr 83-2 85 13

Lektorin: Drs. Carin Lony (Zi. 2.06) lony@uni-muenster.de
Sprechstunde: Mi, 11.00-12.00 Uhr 83-2 85 14

Wissenschaftl. Mitarbeiter: Dr. Johannes Koll (Zi. 2.08) johannes.koll@uni-muenster.de
Sprechstunde: Di, 10.00-12.00 Uhr 83-2 85 15

Studienkoordinatorin und Prüfungsamt des Diplomstudiengangs:

Katharina Garvert, M.A. (Zi. 2.07) garvert@uni-muenster.de
Sprechstunde: Di, 10.00-12.00 Uhr 83-2 85 18

Dokumentationsstelle/NiederlandeNet:

Ineke Klok	83-2 85 19	klok@uni-muenster.de
Katrin Arntz	83-2 85 16	katrinarntz@uni-muenster.de

Öffnungszeiten Bibliothek: Mo - Fr: 9.00 - 17.00 Uhr

Dipl.-Bibl. Ruth Wahmes	83-2 85 32	wahmes@uni-muenster.de
Dipl.-Bibl. Katrin Jacobs	83-2 85 32	katrinjacobs@uni-muenster.de
Ingrid Cwieluch (Aufsicht)	83-2 85 33	

Vorlesungsbeginn SS 2004: 19.04.2004, Vorlesungsende SS 2004: 30.07.2004

Vorwort

Das vorliegende Vorlesungsverzeichnis des Zentrums für Niederlande-Studien für das Sommersemester 2004 enthält neben dem grundständigen Magisterstudiengang *Niederlande-Studien* Veranstaltungen für den binationalen Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien*. Selbstverständlich stehen die Pflichtveranstaltungen des Diplomstudiengangs auch den Magisterstudentinnen und -studenten offen, wie auch umgekehrt die Studierenden des Diplomstudiengangs über die Pflichtfächer hinaus Veranstaltungen aus dem weiteren Angebot belegen können.

Nicht bei jeder Lehrveranstaltung standen bei der Drucklegung dieses Verzeichnisses Zeit, Ort und erster Termin bereits fest. Auch ist es möglich, daß in der ersten Vorlesungswoche noch Veränderungen vorgenommen werden müssen. Um sich unnötige Wege zu ersparen, ist es daher sehr ratsam, sich am Anfang des Semesters an den Anschlagbrettern zu informieren, wo die Lehrenden zu ihren Veranstaltungen jeweils Aushänge machen, auf denen sie die letztgültigen Angaben über Zeit, Ort sowie den ersten Termin der Veranstaltung vermerken. Die Anschlagbretter befinden sich in den entsprechenden Instituten bzw. Seminaren, deren Anschriften Sie der Liste am Ende dieses Verzeichnisses entnehmen können.

Des weiteren sei noch darauf hingewiesen, daß für einen großen Teil der Veranstaltungen **eine Anmeldung erforderlich** ist (Sekretariat Zentrum für Niederlande-Studien). Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise unter den jeweiligen Veranstaltungsankündigungen.

Hinweise für Erstsemester

Zu Beginn des Sommersemesters findet für alle Studienanfänger am Zentrum für Niederlande-Studien eine obligatorische **Einführungsveranstaltung** statt, und zwar am 15. April 2004 um 14.00 c.t. in Raum 1.05 im Haus der Niederlande.

Die Fachschaft bietet am Do., 15. April von 14-16 Uhr sowie am Mo., 19. April im Zeitraum 11-13 Uhr und von 14-16 Uhr Beratungs-, Informationsveranstaltungen in Raum 2.16 an. Zusätzliche Beratungstermine und Präsenzzeiten der Fachschaft werden unter www.uni-muenster.de/fachschaftniederlandistik und am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen der Kommunikationswissenschaft

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können in dieses Vorlesungsverzeichnis keine Angebote des Instituts für Kommunikationswissenschaft (IfK) aufgenommen werden. Auch können Studierende der Niederlande-Studien wie auch der Niederlande-Deutschland-Studien zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Seminare des IfK belegen. In Kürze werden weitere Informationen über die Homepage des Hauses der Niederlande hierzu folgen. Die Studierenden werden gebeten, diese Informationen abzuwarten, ehe sie sich persönlich im Zentrum melden.

Vorwort

Plagiat

Da es im Rahmen von Seminararbeiten mehrfach zu Plagiatsfällen gekommen ist, wird eindringlich davor gewarnt, in Haus- oder Examensarbeiten Texte Dritter ganz oder teilweise, wörtlich oder nahezu wörtlich zu übernehmen und als eigene wissenschaftliche Leistung auszugeben. Dabei ist unerheblich, ob die betreffenden Texte aus dem Internet oder aus gedruckten Quellen übernommen werden. Ein solches Vorgehen widerspricht nicht nur guter wissenschaftlicher Praxis, es ist auch eine Form geistigen Diebstahls und stellt damit eine Verletzung des Urheberrechts dar. Handelt es sich nachweislich um ein Plagiat, wird die betreffende Prüfungsleistung als ungenügend bewertet; eine Wiederholung der Prüfungsleistung im selben Seminar ist nicht möglich. Unter Umständen kann ein Plagiatsfall zum Ausschluß vom Studium führen.

Im Laufe des Sommersemesters 2004 wird der Prüfungsausschuß des Diplomstudiengangs *Niederlande-Deutschland-Studien* sich mit einer Konkretisierung der Sanktionen im Plagiatsfall beschäftigen. Bitte beachten Sie die künftigen Mitteilungen auf der Homepage des Zentrums für Niederlande-Studien.

Examenskolloquium

Auch im Sommersemester 2004 bietet Prof. Dr. Wielenga ein Kolloquium für ExamenskandidatInnen an. Es wird mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in Raum 1.05 stattfinden. Alle Studierenden, die zur Zeit ihre Magister- oder Diplomarbeit am Zentrum schreiben bzw. in Kürze schreiben werden, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Veranstaltungskalender

Ferner machen wir auf den Veranstaltungskalender des Hauses der Niederlande aufmerksam, in dem wie in jedem Semester die Ausstellungen, Lesungen, Gastvorträge und Filmabende, die im Hause stattfinden oder vom Hause organisiert werden, aufgeführt sind. Um rege Beteiligung wird gebeten, seien Sie herzlichst eingeladen. Der Kalender ist auch auf unserer Homepage, <http://www.HausderNiederlande.de>, einzusehen.

Prof. Dr. Friso Wielenga
Direktor

Dr. Loek Geeraedts
Geschäftsführer

Informationen zum Masterstudiengang
Niederlande-Studien

Der Masterstudiengang *Niederlande-Studien* ist ein interdisziplinäres regionalwissenschaftliches Studium, das als Haupt- und Nebenfach studiert werden kann. Neben dem Spracherwerb werden Kenntnisse über die politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Gegenwart und Geschichte der Niederlande und Belgiens vermittelt und erarbeitet. Das Studium soll den Studierenden die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, daß sie zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigt werden und zu Experten der zwei/drei Länder werden, denen nach erfolgreichem Abschluß des Studiums ein breites berufliches Spektrum sowohl in den Niederlanden und Belgien als auch in Deutschland offen steht.

Der Studiengang *Niederlande-Studien* setzt sich aus den drei Bereichen Spracherwerb, Regionalwissenschaft und Praktikum, möglichst in den Niederlanden, zusammen. Der regionalwissenschaftliche Teil umfaßt die Bereiche Politikwissenschaft, Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und Kunstgeschichte ebenso wie soziale Geographie, Wirtschaftsstruktur und -geographie, Verfassungsrecht, Soziologie und Kommunikationswissenschaft. Im Hauptstudium wird entweder eine soziokulturelle (Geschichte, Kultur- und Literaturwiss., Kommunikationswiss.) oder eine sozialökonomische Variante (Geographie, Wirtschaft, Politik- und Sozialwiss.) gewählt.

Das Grundstudium soll in der Regel nach dem vierten Semester abgeschlossen sein, es schließt sich das viersemestrige Hauptstudium an. Das Grundstudium vermittelt Methoden und Instrumente sowie Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in den einzelnen Disziplinen. Des weiteren wird ein Überblickswissen in den einzelnen Teilgebieten vermittelt und anhand dieser inhaltlichen Ausgestaltung die Erprobung der Methoden vorgenommen. Zudem umfaßt das Grundstudium die Ausbildung der mündlichen und schriftlichen Sprachfertigkeit.

Studienbeginn zum Winter- und Sommersemester möglich

Informationen zum Diplomstudiengang
Niederlande-Deutschland-Studien

Der Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* sieht ein interdisziplinäres regionalwissenschaftliches Studium vor, das grundsätzlich von einem komparativen Ansatz ausgeht. Es werden jeweils in Münster und Nijmegen Kenntnisse der politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegenwart und Geschichte beider Länder vermittelt und erarbeitet, wobei gerade der Vergleich sowie die Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen beiden Ländern die Möglichkeit bieten, die jeweiligen landesspezifischen Eigenarten und unterschiedlichen historisch gewachsenen Strukturen vertieft zu erfassen. Die Lerninhalte, der obligatorische Studienaufenthalt an der Katholieke Universiteit Nijmegen (i.d.R. das 3. Studienjahr) sowie die praxisorientierte Struktur des Studienganges, der ein Praktikum einschließt, gewährleisten die Ausbildung der Studierenden zu Experten und Kennern beider Länder und dienen der Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit mannigfaltiger niederländisch-deutscher Arbeitsfelder.

Der Diplomstudiengang umfaßt die sechs Disziplinen Geschichte, Kultur- und Literaturwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Politik- und Sozialwissenschaften, Geographie und Wirtschaftswissenschaft. Im Hauptstudium wird entweder eine soziokulturelle (Geschichte, Kultur- und Literaturwiss., Kommunikationswiss.) oder eine sozialökonomische Variante (Geographie, Wirtschaft, Politik- und Sozialwiss.) gewählt. Im Rahmen dieser Varianten wird zudem ein Fach als Spezialisierung gewählt, in dem die Diplomarbeit geschrieben wird.

Das acht Semester umfassende Studium gliedert sich in ein viersemestriges Grund- und ein viersemestriges Hauptstudium. Das achte Semester ist ausschließlich für die Diplomarbeit vorgesehen. Das Grundstudium vermittelt Methoden und Instrumente sowie Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in den einzelnen Disziplinen. Des weiteren wird ein Überblickswissen in allen sechs Fächern vermittelt und anhand dieser inhaltlichen Ausgestaltung die Erprobung der Methoden vorgenommen. Zudem umfaßt das Grundstudium die Ausbildung der mündlichen und schriftlichen Sprachfertigkeit. Das Hauptstudium dient neben der berufspraktischen Vorbereitung (Praktikum) der Vertiefung der Grundkenntnisse, wobei mit der Diplomarbeit ein Schwerpunkt gesetzt wird. Die Fortbildung der Sprachfertigkeit reicht bis zur Vermittlung von Fachsprache (z.B. Wirtschaftsniederländisch).

Studienbeginn nur zum Wintersemester möglich

Veranstaltungen SS 2004

SPRACHERWERB

SPRACHERWERB

Niederländisch 1 (Nur für Fachstudenten)

Veranstalterin:	Frauke König, M.A.
Belegnummer:	092253
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Di 11 - 13 Uhr, Mi 11 - 13 Uhr
Beginn:	20.04.2004
Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Prüfungsart:	je nach Studienfach

Kommentar:

Vierstündiger Sprachkurs für Fachstudenten der *Niederländischen Philologie*, des Magisterstudienganges *Niederlande-Studien* sowie des Diplomstudienganges *Niederlande-Deutschland-Studien*. **Anmeldung bis spätestens Montag, 19.04.2003, ist dringend erforderlich**, und zwar entweder im Sekretariat des Instituts für Niederländische Philologie oder des Zentrums für Niederlande-Studien. Aufgrund der personellen und räumlichen Kapazitäten werden nur die ersten 90 Anmeldungen zum Sprachkurs zugelassen.

Das Lehrwerk (A. Van Kalsbeek u. F. Kuiken: Code Nederlands 1, Lehrwerk für Niederländisch, Textbuch und Arbeitsbuch, Cornelsen Verlag, Berlin 1998) ist vor Kursbeginn zu beschaffen.

Studenten mit Vorkenntnissen: s.u.: Sprachkurs Nederlands 2

SPRACHERWERB

Nederlands 2 (Nur für Fachstudenten)

Veranstalterin:	Drs. Carin Lony
Belegnummer:	210058
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Mo 11 - 13 Uhr, Mi 9 - 11 Uhr, Fr 9 - 11 Uhr

Spracherwerb

Beginn: 21.04.2004
Veranstaltungsart: Sprachkurs
Prüfungsart: je nach Studienfach

Kommentar:

Verplichte vervolgcursus voor vakstudenten *Niederländische Philologie, Niederlande-Studien* en de Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* die de eerste taalcursus Nederlands 1 hebben afgesloten.* Het cursusboek (A. van Kalsbeek en F. Kuiken: Code Nederlands, Band 2, Kurs- und Arbeitsbuch, Cornelsen Verlag Berlin) is in de Duitse boekhandels verkrijgbaar en dient voor het semesterbegin gekocht te worden.

Aanmelding tot uiterlijk maandag 19 april 2004 is noodzakelijk en wel op één van de beide secretariaten in het Haus der Niederlande. Vanwege de ruimtecapaciteiten is het aantal deelnemers aan de cursus beperkt.

***Voor personen met voorkennis die direct tot de cursus Nederlands 2 willen worden toegelaten, vindt er een verplichte toelatingstest plaats op vrijdag 23 april, om 14.15 u. (plaats wordt nog bekendgemaakt). Aanmelding bij de docente.**

SPRACHERWERB

Nederlands 3 "Economisch Nederlands"

Veranstalterin: Drs. Carin Lony
Belegnummer: 210077
Ort: Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit: Fr 11 - 13 Uhr
Beginn: 23.04.2004
Veranstaltungsart: Sprachkurs
Prüfungsart: je nach Studienfach

Kommentar:

Verplichte vervolgcursus voor studenten van de Magisterstudiengang *Niederlande-Studien* alsook voor studenten van de Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien*. Voorwaarde voor deelname aan deze cursus is een succesvolle afsluiting van de taalcursus Nederlands 2.

In deze cursus wordt het "economisch" Nederlands schriftelijk en mondeling getraind. Naast de omgang met de economische basiswoordenschat staan vooral actuele en voor de economie van Nederland relevante onderwerpen centraal in deze cursus. Van de deelnemers wordt een

grote inzet bij het uitvoeren van opdrachten verwacht.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

SPRACHERWERB

Vertaling 1 (Vertalen voor beginners)

Veranstalterin:	Drs. Carin Lony
Belegnummer:	210062
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Do 14 - 16 Uhr
Beginn:	22.04.2004
Veranstaltungsart:	Seminar
Prüfungsart:	je nach Studienfach (Fachprüfung für das 4. Semester des Diplomstudiengangs)

Kommentar:

Verpflicht college voor vakstudenten van de Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* (4e semester) en voor hoofdvakstudenten van de Magisterstudiengang *Niederländische Philologie*. Bij een niet te groot aantal verplichte deelnemers zijn ook andere geïnteresseerden welkom. Voorwaarde voor deelname aan dit college is een succesvolle afsluiting van de taal cursus Nederlands 2.

In dit college houden we ons bezig met het vertalen Nederlands-Duits en Duits-Nederlands. Met behulp van voorbeelden en oefeningen worden verschillen op semantisch en syntactisch niveau tussen de twee talen duidelijk gemaakt en grammaticale problemen ter sprake gebracht.
Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

SPRACHERWERB

Nederlandse grammatica en orthografie (voor vakstudenten Diplomstudiengang)

Veranstalterin:	Drs. Carin Lony
Belegnummer:	210081
Ort:	Seminarraum 117/118, Robert-Koch-Str. 29
Zeit:	Do 11 - 13 Uhr
Beginn:	22.04.2004

Spracherwerb

Veranstaltungsart:	Seminar
Prüfungsart:	Leistungsnachweis für das 4. Semester des Diplomstudiengangs

Kommentar:

Verpflicht college voor vakstudenten van de Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* (4e semester). Voorwaarde voor deelname aan dit college is een succesvolle afsluiting van de taalcursussen Nederlands 1 en 2. Grammaticale en orthografische verschijnselen binnen het Nederlands worden m.b.v. theorie en oefeningen besproken resp. geoefend.

SPRACHERWERB

Schrijfvaardigheid voor gevorderden (voor vakstudenten Diplomstudiengang)

Veranstalterin:	Drs. Carin Lony
Belegnummer:	210115
Ort:	s. Aushang
Zeit:	s. Aushang
Beginn:	s. Aushang
Veranstaltungsart:	Seminar
Prüfungsart:	Fachprüfung für das 6. Semester des Diplomstudiengangs

Kommentar:

Verpflicht college voor vakstudenten van de Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* (6e semester) waarin de schriftelijke taalvaardigheid centraal staat. De deelnemers dienen gedurende het semester een groot aantal schrijfp opdrachten te vervullen. Het semester wordt afgesloten met een tentamen in de vorm van een opstel.

SPRACHERWERB

Spreekvaardigheid 2 (voor vakstudenten Diplomstudiengang)

Veranstalterin:	Drs. Carin Lony
Belegnummer:	210096
Ort:	s. Aushang

Zeit: s. Aushang
Beginn: s. Aushang
Veranstaltungsart: Seminar

Kommentar:

Verpflicht spreekvaardigheidscollege uitsluitend voor vakstudenten van de Diplomstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* (6e semester). Afsluiting in de vorm van een mondeling tentamen.

SPRACHERWERB

Schriftelijke taalvaardigheid voor gevorderden

Veranstalterin: Drs. Carin Lony
Belegnummer: 210100
Ort: Raum 2.02, Haus der Niederlande
Zeit: Mi 14 - 16 Uhr
Beginn: 21.04.2004
Veranstaltungsart: Seminar

Kommentar:

College voor de studenten van de *Magisterstudiengang Niederlande-Studien (Spracherwerb Hauptstudium)*. Voorwaarde voor deelname aan dit college is een afgesloten *Grundstudium*. In dit college staat het schrijven van teksten in goed en begrijpelijk Nederlands centraal. Aan de inhoudelijke, de talige en de visuele samenhang van een tekst wordt vooral op praktische wijze aandacht besteed. Van de deelnemers wordt een grote inzet bij de vervaardiging van teksten verwacht.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

SPRACHERWERB

Sprachpraktische Übung: Mondelinge taalvaardigheid

Veranstalterin: Frauke König, M.A.
Belegnummer: 092272
Ort: Raum 1.05, Haus der Niederlande

Spracherwerb

Zeit:	Di 18 - 20 Uhr
Beginn:	27.04.2004
Veranstaltungsart:	Sprachpraktische Übung

Kommentar: Deze “Übung” is zowel voor vakstudenten Niederländische Philologie en Niederlande-Studien als ook voor niet-vakstudenten bedoeld. Aan de hand van krantenartikelen, columns en videoopnamen zal over actuele onderwerpen gediscussieerd en de spreekvaardigheid gestimuleerd worden. Van de deelnemers wordt verwacht dat ze al een redelijke taalvaardigheid hebben (minimaal een taalcursus of Certificaat Nederlands, niveau: Basiskennis) en bereidheid tot actieve deelname aan de discussie meebrengen.

MAGISTERSTUDIENGANG *NIEDERLANDE-STUDIEN*

Im folgenden sind die Veranstaltungen des Masterstudienganges *Niederlande-Studien* aufgeführt, die jedoch selbstverständlich auch den Studierenden des Diplomstudienganges *Niederlande-Deutschland-Studien* offenstehen.

Hierbei enthält Kategorie 1 jene Veranstaltungen, die ausschließlich Themen über die Niederlande oder Belgien umfassen. In Kategorie 2 sind die Veranstaltungen verzeichnet, in denen die Niederlande oder Belgien in einem größeren Zusammenhang thematisiert werden. Scheine aus beiden Kategorien werden gleichermaßen anerkannt.

Weitere Lehrveranstaltungen können dem großen Vorlesungsverzeichnis der WWU bzw. den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen der für den Studiengang relevanten Fachbereiche entnommen werden. Beim Besuch von Veranstaltungen, die im vorliegenden Verzeichnis des Zentrums für Niederlande-Studien nicht aufgeführt sind, empfiehlt es sich, bis zum Beginn des Semesters mit den betreffenden Dozenten oder den hauptamtlichen Dozenten des Zentrums Kontakt aufzunehmen.

KATEGORIE 1

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT/ POLITIKWISSENSCHAFT

Duitsland en Nederland in Europees perspectief: economisch beleid in heden en verleden

Veranstalter:	Dr. Hans Slomp/ Dr. Marc Schramm
Belegnummer:	210153
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	21.04.2004: 16 - 18 Uhr und 15.06.2004: 14 - 16 Uhr
Beginn:	2 Termine, s.o.
Veranstaltungsart:	Proseminar
Kategorie:	1

Kommentar:

Het college behandelt het Nederlands sociaal-economisch beleid en de Nederlandse arbeidsverhoudingen. Beide worden gekenmerkt door veel 'overleg' tussen de regering en de sociale partners. Vanwege de goede resultaten is de combinatie van beleid en arbeidsverhoudingen internationaal een succes-story geworden onder de benaming 'Poldermodel'. In de cursus komen ook de nadelen van dat model aan bod.

Doel van de cursus is inzicht en kennis in de Nederlandse overleg-economie, en het kunnen

beoordelen van de voor- en nadelen ervan. Het college wordt afgesloten door een tentamen.
Literatur: Een reader is vanaf begin april te koop bij 'Franks Copyshop', Frauenstraße.
Daarnaast is verplicht het boek: Nagelkerke/de Nijs: Regels rond Arbeid. Groningen: Wolters-Noordhoff 2001 (uitsluitend de derde druk). Het college wordt afgesloten door een tentamen.
Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist bis 15. April erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Studierende begrenzt.

KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

Mediensysteme und Medienlandschaft: Deutschland und die Niederlande im Vergleich

Veranstalter:	Dr. Loek Geeraedts
Belegnummer:	210134
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Do 11 - 13 Uhr
Beginn:	22.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Kategorie:	1

Kommentar:

Das Seminar behandelt die ganze Bandbreite der Medienlandschaft der Niederlande in Vergangenheit und Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen die verschiedenen Formen der Kommunikation und der Medien, deren Geschichte und deren jüngste Entwicklungen. Dabei werden Printmedien und audio-visuelle Medien möglichst im Vergleich zu entsprechenden Phänomenen im deutschen Sprachgebiet vorgestellt. Die Themenvergabe erfolgt am Ende des Wintersemesters.

Literaturhinweise: Jo Bardoel/Jan Bierhoff, Media in Nederland. Teksten en structuren. Groningen: negende druk Wolters-Noordhoff 1997; Frank Hellemans, De boodschap van de media, een geschiedenis, Leuven/Amersfoort: Acco 1996; Piet Bakker/Otto Scholten, Communicatiekaart van Nederland, Houten/Diegem: Bohn/Staflen/Van Loghem 1977; Marcel Brozens/Kees van Kaam/Ton Schotgerrits, De nieuwe media consument, Alphen aan den Rijn/Diegem 1996.

Eine Anmeldung im Sekretariat für Niederlande-Studien ist erforderlich.

POLITIKWISSENSCHAFT

Das politische System in Deutschland und den Niederlanden

Veranstalter:	Sven Pastoors, M.A.
---------------	---------------------

Magisterstudiengang - Kategorie 1

Belegnummer: 210149
Ort: Vormittag: Raum 614 (Scharnhorststr. 101, oberhalb EDZ)
Nachmittag: F 8 (Fürstenberghaus)
Zeit: Do 9 - 11 und alternativ 14 - 16 Uhr
Beginn: 22.04.2004
Veranstaltungsart: Proseminar
Kategorie: 1

Kommentar:

In diesem Proseminar werden die wichtigsten politischen Institutionen der beiden Nachbarländer vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entscheidungsprozesse im Parlament und in der Regierung. Dabei sollen vor allem der Gang der Gesetzgebung und der Prozeß der Willensbildung innerhalb des Parlamentes und der Fraktionen näher besprochen werden.

Die Lehrveranstaltung richtet sich vornehmlich an Studierende des Diplomstudiengangs *Niederlande-Deutschland-Studien* sowie des binationalen Studienganges *Europe across borders* im 2. Semester. Studierende können einen Leistungsnachweis durch die Übernahme eines Referates und die Teilnahme an einer Klausur erwerben.

Literatur: Eine Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

GESCHICHTE

Schlaglichter niederländischer Geschichte vom 16. Jahrhundert bis heute

Veranstalter: Prof. Dr. Friso Wielenga
Belegnummer: 210024
Ort: Hörsaal S 9, Schloßplatz 2
Zeit: Di 9 - 11 Uhr
Beginn: 20.04.2004
Veranstaltungsart: Vorlesung
Kategorie: 1

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Stationen der niederländischen politischen und politisch-kulturellen Geschichte von der frühen Neuzeit bis heute behandelt: Die Revolten des 16./17. Jahrhunderts, die Blütezeit der Republik der Vereinigten Niederlande im 17.

Jahrhundert, der Zerfall der Republik im 18. Jahrhundert, der Weg zum liberalen Verfassungsstaat sowie die Bedeutung der Versäulung und Entsäulung im 20. Jahrhundert.

GESCHICHTE/ POLITIKWISSENSCHAFT

Examenskolloquium

Veranstalter:	Prof. Dr. Friso Wielenga
Belegnummer:	210043
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande (Erste Sitzung im Kaminzimmer; Haus der NL)
Zeit:	Mi 16 - 18 Uhr
Beginn:	21.04.2004
Veranstaltungsart:	Kolloquium
Kategorie:	1

Kommentar:

Dieses Kolloquium ist für alle Studierenden der Studiengänge *Niederlande-Studien*, *Niederlande-Deutschland-Studien*, *Neuere und Neueste Geschichte* und *Politikwissenschaft* gedacht, die ihre Magister-, Diplom oder Staatsexamensarbeit schreiben bzw. in Kürze schreiben werden. Die (geplanten) Forschungsvorhaben werden vorgestellt und besprochen, und es wird regelmäßig über den Fortgang berichtet und diskutiert. Darüber hinaus werden mit regelmäßigen Prüfungssimulationen auch die mündlichen Prüfungen für Magister- und Lehramtstudierende vorbereitet. Eine Teilnahme an diesem Kolloquium wird allen Examenskandidaten dringend empfohlen.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

FB 08, GESCHICHTE

Gewürze, Sklaven und gemischte Gesellschaft. Zur Geschichte der Vereinigten Ostindischen (VOC) und der Westindischen Kompanie (WIC), von den Anfängen bis zur Auflösung

Veranstalter:	Prof. Dr. Host Lademacher
Belegnummer:	bei Drucklegung noch nicht bekannt
Ort:	F 6 (Fürstenberghaus)
Zeit:	Mi 9 - 10
Beginn:	28.04.2004
Veranstaltungsart:	Vorlesung
Kategorie:	1

Kommentar:

Die Darstellung wird sich mit den Ursachen der beiden Kompaniegründungen befassen und die Ausdehnung im indonesischen Archipel einerseits, im Atlantik andererseits behandeln. Wesentlich ist nicht nur der profitträchtige Handel mit Gewürzen und Sklaven (vor allem WIC), sondern auch das Auftreten in den Gebieten des beanspruchten Handelsmonopols. Dabei soll zum einen aufgezeigt werden, wie sehr die Handelsgebiete auch dazu genutzt wurden, den europäischen Feind (Spanien, Portugal) zu schädigen, zum anderen ist die unterschiedliche Verhaltensweise gegenüber der autochthonen Bevölkerung zu analysieren, das heißt, es ist vorzutragen, auf welche Schwierigkeiten der Aufbau einer kolonialen Gesellschaft gestoßen ist.

FB 08, PHILOSOPHIE

David Joris - ein Führer der Täufer nach dem Fall des 'Neuen Jerusalem'

Veranstalterin:	Dr. Anne Desbordes
Belegnummer:	210206
Ort:	Raum 2.02, Haus der Niederlande
Zeit:	Di 11 - 13 Uhr
Beginn:	27.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Sprechstunde:	nach Vereinbarung

Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte des Täuferturns nach dem Scheitern der Vision vom 'Neuen Jerusalem', das durch den Fall des 'Königreichs Davids' zu Münster 1534 endgültig besiegt wurde. Im Mittelpunkt steht die Figur des David Joris, dem es durch sein Charisma gelang, nach dem Sturz des Königreichs Münster die Täufer der niederländischen Städte zusammenzuführen. Seine historische Bedeutung dürfte uns wohl zu einem genaueren Verständnis des berühmten Aufstiegs des 'Rationalismus' im ausgehenden 17. Jh. führen.

Bibliographie: Die entsprechenden Texte liegen im Apparat aus.

Eine Anmeldung im Sekretariat für Niederlande-Studien ist erforderlich.

FB 08, PHILOSOPHIE

Jan Swammerdam (1637-1680) - Naturforscher und Mystiker

Veranstalter:	Dr. Ulrich Niewöhner-Desbordes
---------------	--------------------------------

Magisterstudiengang - Kategorie 1

Belegnummer:	210210
Ort:	Raum 2.02, Haus der Niederlande
Zeit:	Mi. 18-19.30 s.t.
Beginn:	28.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Sprechstunde:	nach Vereinbarung

Der reformierte niederländische Arzt Jan Swammerdam (1637-1680) gilt nicht nur als großer Naturforscher (posthum erschien seine *Bybel der natuur of historie der insecten*); bekannt ist er auch im Zusammenhang mit dem unter Appell an die *Royal Society* in London geführten Prioritätsstreit, den er mit seinem katholischen Landsmann Reinier de Graaf (1641-1673) anlässlich des Erscheinens von dessen *De mulierum organis generationi inservientibus*, Leiden 1672 ausfocht. Er habe diesem entgegengehalten, daß die beschriebenen Entdeckungen unter anderen in Wahrheit von Swammerdams 1670 verstorbenem Lehrer van Horne herrührten. Swammerdam selbst veröffentlichte hierzu ebenfalls im Jahre 1672 *Miraculum naturae sive uteri muliebris fabrica*, Leiden 1672.

Seine anschließende Zuwendung zu den Lehren der Antoinette Bourignon, bei der er sich auf der Insel Nordstrand zeitweilig aufgehalten habe, wird allgemein als Abkehr von der Naturforschung und Hinwendung zum Mystizismus beschrieben.

Die Lektüre von ausgewählten Texten in Übersetzung soll der Bestimmung der von ihm vertretenen wissenschaftlich-weltanschaulichen Positionen dienen und zugleich überprüfen, ob der kolportierte biographische Gegensatz zwingend angenommen werden muß.

Bibliographie: Die entsprechenden Texte liegen im Seminarapparat aus.

Eine Anmeldung im Sekretariat für Niederlande-Studien ist erforderlich.

KULTURWISSENSCHAFTEN

Institutionen des kulturellen Lebens in Deutschland und in den Niederlanden

Veranstalter:	Dr. Loek Geeraedts
Belegnummer:	210120
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Mo 9 - 11 Uhr
Beginn:	26.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Kategorie:	1

Kommentar:

In diesem Seminar werden Institutionen, die für das kulturelle Leben der Niederlande und Deutschlands von Bedeutung sind, vergleichend behandelt. Gemeint sind sowohl öffentliche Einrichtungen wie etwa Bildungsreinrichtungen, Medien, Museen, Bibliothek und Theater, als auch kulturelle Politikfelder wie Raumplanung, Städtebau und auswärtige Kulturarbeit.

Am Ende des Wintersemesters werden die Themen bekannt gegeben; eine entsprechende Liste liegt im Sekretariat des Zentrums aus. Unmittelbar danach kann man sich per Email beim Seminarleiter für ein Thema anmelden. Es gilt dabei die Reihenfolge der Anmeldung.

In jedem Falle ist eine Anmeldung für das Seminar im Sekretariat erforderlich.

FB 09, NIEDERLÄNDISCH

19e eeuwse historicisme: relaties tussen literatuur en schilderkunst

Veranstalter:	Prof. Dr. Lut Missinne/ Dr. H. Vandervoorde
Belegnummer:	092249
Ort:	Seminarraum Robert-Koch-Str. 29, Seitentrakt, 1. Etage
Zeit:	Di 18 - 20 Uhr und Mi 9 - 11 Uhr (alle 2 Wochen)
Beginn:	20.04.2004
Veranstaltungsart:	Vorlesung
Kategorie:	1

Kommentar:

Bijna geheel de literatuur en schilderkunst van de negentiende eeuw en het begin van de twintigste eeuw wordt gekenmerkt door een terugrijpen naar vormen en thema's uit het verleden. Het hoorcollege start met een paar lessen waarin de bestaande theorie over de wisselwerking tussen beeldende kunst en literatuur aan bod komt. Vervolgens worden behandeld: de historieschilderkunst en de historische roman; katholieke schrijvers en neogotiek; artistiek en literair neorenaissance; fatale vrouwen in het impressionisme en symbolisme; de wereldtentoonstelling in de literatuur; de herontdekking van de Primitieven; de boekverzorging. Tussendoor worden excursies gemaakt naar de twintigste eeuw over onder meer de expo 58 te Brussel in het werk van Koen Peeters en de Multatuliënen van vandaag. Van de studenten wordt verwacht dat ze in groepjes deze excursies uitwerken.

FB 09, NIEDERLÄNDISCH

Indië bezocht. Reisberichten uit drie eeuwen

Veranstalterin:	Jasmin Hlatky
Belegnummer:	092291
Ort:	Raum 2.02, Haus der Niederlande
Zeit:	Mo 9 - 11 Uhr
Beginn:	26.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Kategorie:	1

Kommentar:

In de zomer van het jaar 1596, na een reis van 15 maanden, komt het eerste Nederlandse schip in het toenmalige Oost-Indië aan. Na dit schip kwamen nog miljoenen reizigers en vaak voelden zij de drang, hun reisbelevissen op papier te zetten. In dit college zullen schriftelijke getuigen van het reizen tussen 1600 en 1900 gelezen en besproken worden, maar ook de verschillende reisteksten als genretypes worden geïnterpreteerd.

Literatuur ter inleiding: K. Bostoën (ed.): Verhalen over verre landen. Reizen op papier 1600-1900. Amsterdam 2001 (Tekst in context 5). P. van Zonneveld: Naar de Oost! Verhalen over vier eeuwen reizen naar Indië. Amsterdam 1996.

FB 09, NIEDERLÄNDISCH

Film en literatuur

Veranstalterin:	Drs. Marina Henselmans
Belegnummer:	092397
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Mo 14 - 16 Uhr
Beginn:	26.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Kategorie:	1

Kommentar:

Succesvolle romans zijn altijd een groot reservoir voor het maken van commerciële films geweest. Ook veel Nederlandse producenten en regisseurs wilden bij het succes van boeken van bijv. H. Haasse, W.F. Hermans, G. Reve, H. Mulisch, L. de Winter of T. de Loo aansluiten, maar het mes snijdt aan twee kanten: Toen in 1962 de film *Als twee druppels water* in de bioscopen draaide, werden in enkele maanden daarna meer dan 50.000 exemplaren van W.F. Hermans' roman *De donkere kamer van Damokles* waarop de film gebaseerd is, verkocht, terwijl in de jaren ervoor slechts 4000 exemplaren over de toonbank waren gegaan

en na de verfilming van *Max Havelaar* in 1976 werden in luttele weken meer boekversies verkocht dan in de hele 19e eeuw!

Meer dan de helft van Nederlandse en Vlaamse films zijn gebaseerd op romans uit het eigen taalgebied. Tijdens het college zullen we film en boek met elkaar vergelijken, mogelijkheden en grenzen van het medium film maar ook de verschillen tussen visuele en linguïstische vertelwijze onderzoeken.

Literatuur: Als inleiding kan men lezen: Filmkunde, een inleiding onder red. van P. Bosma, Heerlen 1951, p. 51-117.

FB 09, NIEDERLÄNDISCH

Nederlands tussen Duits en Engels

Veranstalter:	Prof. Dr. Amand Berteloot
Belegnummer:	092310
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Do 9 - 11 Uhr
Beginn:	22.04.2004
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Kategorie:	1

Kommentar:

In de spelling en op talrijke gebieden van de grammatica neemt het Nederlands in zekere zin een tussenpositie in tussen het Duits en het Engels. Het is de bedoeling in dit college die afzonderlijke domeinen contrastief te bestuderen en telkens de positie te bepalen die het Nederlands inneemt ten opzicht van de beide grote buurtalen.

Literatuur: C.B. van Haeringen, Nederlands tussen Duits en Engels. Z.p. 1956.

FB 09, NIEDERLÄNDISCH

De Roman van Walewein

Veranstalter:	Prof. Dr. Amand Berteloot
Belegnummer:	092325
Ort:	Raum 2.02, Haus der Niederlande
Zeit:	Di 16 - 18 Uhr
Beginn:	20.04.2004

Magisterstudiengang - Kategorie 1

Veranstaltungsart: Hauptseminar
Kategorie: 1

Kommentar:

Ondanks het feit dat een groot aantal Middelnederlandse teksten rondom koning Artur onherroepelijk verloren gegaan is, getuigt wat overgebleven is nog steeds van een indrukwekkende bloei van de Arturepiek in de Nederlanden. We tellen talrijke bewerkingen van Oudfranse voorbeelden, waaronder ten minste drie vertalingen van de *Lancelot en prose*, maar ook origineel Nederlandse teksten zoals de *Roman van Walewein*. De bedoeling van het college is deze teksten, hun lezers en de belangrijkste kenmerken van het genre in internationaal perspectief te leren kennen. De *Roman van Walewein* van het auteursduo Penninc en Vostaert staat daarbij centraal.

Literatuur: Literatuur voor ridders en vorsten. In: D. Hogenelst en F. Van Oostrom, *Handgeschreven wereld*. Amsterdam 1995, 177-235; Penninc en Pieter Vostaert, *Roman van Walewein*. Uitgegeven door G. A. Van Es. Culemborg 1976.

FB 09, NIEDERLÄNDISCH

Kennis van land en volk: Nederland en België

Veranstalterin: Jasmin Hlatky
Belegnummer: 092359
Ort: Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit: Mi 14 - 16 Uhr
Beginn: 21.04.2004
Veranstaltungsart: Seminar
Kategorie: 1

Kommentar:

In dit college zullen de verschillende aspecten van de twee landen besproken worden, vooral wat betreft politiek, ruimtelijke ordening, onderwijs, cultuur en natuurlijk geschiedenis. In overleg met de deelnemers kunnen ook diverse andere thema's zoals media, sociale organisatie, architectuur, maatschappij, cultureel bewustzijn etc. contrastief worden behandeld.
Voor inleidende literatuur: P. van Hauwermeiren: *Waar Nederlands de voertal is*, Brussel 1993. Een nauwkeurige literatuurlijst wordt in de eerste college-uren uitgedeeld.

KATEGORIE 2

METHODENLEHRE

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Grundlagen, Komparatistik, Interdisziplinarität

Veranstalter:	Dr. Johannes Koll
Belegnummer:	210187
Ort:	Raum F 10 (Fürstenberghaus), Domplatz 20-22
Zeit:	Do 18 - 20 Uhr
Beginn:	29.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Kategorie:	2

Kommentar:

Sowohl für die *Niederlande-Deutschland-Studien* als auch für die *Niederlande-Studien* sind Interdisziplinarität und Komparatistik konstitutive Merkmale. Wie, so ist zu fragen, können diese beiden Momente in einem regionalwissenschaftlichen Studiengang zum Tragen kommen? Wie lässt sich das Selbstverständnis unserer Studiengänge definieren, und wie lässt sich ein regionalwissenschaftliches Fach begründen und im Kontext des universitären Lehrangebots sinnvoll verorten? Diesen Fragen soll in einer Art von Ringseminar nachgegangen werden. Dabei werden in den ersten Sitzungen Fragen von allgemeiner Relevanz thematisiert; im weiteren Verlauf des Semesters werden dann Gastdozenten ihre jeweilige Disziplin und deren mögliche Relevanz für ein regionalwissenschaftliches Studium zu den Niederlanden oder Flandern vorstellen. Mit dieser Konzeption wird angestrebt, theoretische Reflexionen mit der Diskussion von praktisch-empirischen Problemen zu verbinden.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

FB 06, POLITIKWISSENSCHAFT

Arbeitslosigkeit und Beschäftigung

Veranstalter:	Prof. Dr. Klaus Schubert, Ursula Bazant
Belegnummer:	063611
Ort:	Raum SCH 301, Scharnhorststraße
Zeit:	Mi 14 - 16 Uhr
Beginn:	21.04.2004

Magisterstudiengang

Veranstaltungsart: Hauptseminar
Kategorie: 2

Kommentar:

Die wachsende (und sich ohnehin bereits auf hohem Niveau befindende) Arbeitslosigkeit gehört zu den zentralen Themen der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Debatte. Trotz vielerlei politischer Lösungsversuche gelingt es anscheinend nicht, das Problem in den Griff zu bekommen. Das Seminar wird zunächst einige Grundbegriffe der Arbeitsmarktpolitik klären und aufzeigen, wie Arbeitslosigkeit entsteht. Danach werden verschiedene Strategien und Lösungsansätze, wie Arbeitslosigkeit verringert und Beschäftigung geschaffen werden kann, aus der theoretischen wie der empirischen Perspektive dargestellt und diskutiert. Ein Blick über die Grenzen soll zeigen, wie andere Länder arbeitsmarktpolitisch agieren und reagieren. Aufgrund der Aktualität des Themas soll insbesondere auch auf die tagespolitischen Debatten zum Thema eingegangen werden.

FB 06, POLITIKWISSENSCHAFT

Wie erfolgreich ist die Politik? Politische Wirkungsbilanzen im internationalen Vergleich

Veranstalter: Prof. Dr. Paul Kevenhörster
Belegnummer: 063740
Ort : Raum SCH 2, Scharnhorststraße
Zeit: Fr 9 - 11 Uhr
Beginn: 23.04.2004
Veranstaltungsart: Vorlesung
Kategorie: 2

Kommentar:

Die Vorlesung befasst sich mit der Policy-Analyse im Allgemeinen sowie der neueren Evaluationsforschung im Besonderen. Angesprochen werden die Politikfelder Wirtschafts-, Haushalts-, Entwicklungs-, Sozial-, Gesundheits- und Bildungspolitik im internationalen Vergleich. Dabei geht es um folgende Fragen: - Welche Ziele werden von den jeweiligen politischen Akteuren formuliert? - Welche Programmtypen überwiegen? - Welches sind die Merkmale der Implementationsstruktur und der Politikarena? - In welchem Umfang entspricht das nachweisbare Politikergebnis den ursprünglichen Zielen? - Welche gesellschaftlichen und politischen Wirkungen lassen sich im Einzelnen feststellen? - Welcher politische Handlungsbedarf besteht?

Die Fragen werden am Beispiel von Policy-Studien aus führenden Industrieländern unter-

sucht. Dabei sollen die vorgestellten Thesen und Ergebnisse (siehe Literatur) auch diskutiert werden.

In Absprache mit dem Dozenten kann eine Hausarbeit mit NI-Bezug angefertigt werden.

Einführende Literatur: Klaus Schubert u. Nils E. Bandelow (Hrsg.), Lehrbuch der Politikfeldanalyse. München/Wien 2003 sowie ein noch unveröffentlichtes Manuskript des Lehrenden.

FB 06, POLITIKWISSENSCHAFT

Deutscher Föderalismus und Verfassungsstrukturen in Europa

Veranstalter:	Prof. Dr. Erich Röper
Belegnummer:	064197
Ort:	Raum SCH 301, Scharnhorststr. 100
Zeit:	Do 13 - 16 Uhr, 14-tägl.
Beginn:	22.04.2004
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Kategorie:	2

Kommentar:

Europas Vereinigung ist nur als Bundesstaat denkbar, der den EU-Mitgliedstaaten viel Eigenständigkeit bewahrt. Der Entwurf des Konvents ist die Rechtsgrundlage des Verfassungsvertrags; die Grundrechtecharta war ein erster Schritt. Für die Verfassungsform gibt es in Europa Vorbilder: Deutschland, Belgien, Italien, Österreich, Spanien sowie die Schweiz. Ihre Geschichte und Struktur, Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten sollen ein Schwerpunkt des Seminars sein.

Deutschlands Gliederung in Länder und ihre grundsätzliche Mitwirkung an der Bundesgesetzgebung garantiert Art. 79 Abs. 3 GG; sie wirken durch den Bundesrat an der Verwaltung des Bundes und in EU-Angelegenheiten mit. Doch sind ihre Stellung im Verfassungsgefüge, Zahl und Finanzausstattung politisch und rechtlich umstritten; ohne Gesetzgebungskompetenzen würden sie zu Provinzen. Und derweil der Exekutivföderalismus ihren Regierungen mehr Einfluß gibt, ist die (rechts-) politische Bedeutung der Landtage umstritten. Ihre Aufgaben, vor allem die Kontrolle der Landesregierungen im Bundesrat und der EG, sollen besprochen werden sowie das Verhältnis Bund - Länder, die Wirkung einer Länderneugliederung und der Länderfinanzausgleich, die Stellung der Länder in der EU und ihr Einfluß auf die Europapolitik. Zu untersuchen ist auch, ob es eine Regionalisierung unterhalb der Mitgliedstaaten, auch unterhalb der Länder/Gliedstaaten über nationale Grenzen hinweg zu neuen Formen des Föderalismus in Europa schaffen kann, und welche

Magisterstudiengang

Auswirkungen es auf den Integrationsprozeß einschließlich der (europäischen) Parteien hätte.

FB 06, POLITIKWISSENSCHAFT

Asylpolitik in der reichen Welt. Die OECD-Staaten im Vergleich

Veranstalter:	Prof. Dr. Dietrich Thränhardt
Belegnummer:	063956
Ort:	Raum SCH 301, Scharnhorststraße
Zeit:	Do 11 - 13 Uhr
Beginn:	22.04.2004
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Kategorie:	2

Kommentar:

Das Seminar beschäftigt sich auf der Grundlage der Genfer Konvention mit den Asylpolitiken der OECD-Staaten zwischen negativer Koordination durch abschreckende Maßnahmen und positiver Koordination durch internationale und europäische Organisationen.

Literatur: D. Thränhardt/U. Hunger (Hrsg.), Migration im Spannungsfeld von Nationalstaat und Globalisierung, Leviathan-Sonderheft 2003, Wiesbaden 2003.

FB 06, SOZIOLOGIE

Soziale Gerechtigkeit in der Krise des Sozialstaats

Veranstalter:	Dr. Roland Schindler
Belegnummer:	066333
Ort:	Raum 505, Scharnhorststr. 121
Zeit:	Mi 14 - 16 Uhr
Beginn:	21.04.2003
Veranstaltungsart:	Proseminar
Kategorie:	2

Kommentar:

Für den britischen Soziologen Thomas M. Marshall steht es außer Frage, "dass im zwanzigsten Jahrhundert Staatsbürgerschaft und kapitalistisches Klassensystem miteinander im Krieg liegen". Die mit der politischen Idee der Staatsbürgerschaft verbundene Gleichheit aller stößt

mit der sozialen Ungleichheit zusammen, die in der modernen Wirtschaftsordnung stets von neuem produziert wird. Als historischer Kompromiss dieses Konfliktes kann der moderne Sozialstaat bezeichnet werden. Am Anfang des dritten Jahrtausends scheint sich nun die Krise des Sozialstaats zuzuspitzen. Im Zeichen anhaltender Massenarbeitslosigkeit und Wirtschaftsflaute scheint die Allokation monetärer Quellen erschöpft und der radikale Bruch mit dem Sozialstaat, wie ihn das letzte Drittel des zwanzigsten Jahrhunderts gekannt hat, unvermeidbar. Globalisierung und neoliberale Konzeptionen verschreiben sich einer totalen Entfesselung des Marktes als einzigem Ausweg aus der Krise. Ein Vergleich der Wirkungsweise des Sozialstaats in Frankreich, Großbritannien und Deutschland soll die europäische Dimension der Krise des Sozialstaats unterstreichen. Im Seminar sollen die Strukturen des Sozialstaates herausgearbeitet, den Ursachen seiner aktuellen Krise nachgegangen und die neoliberalen Konzepte auf ihre Konsequenzen hin befragt werden. Mit Blick auf soziologische und sozialphilosophische Gerechtigkeitskonzepte (John Rawls und Michael Walzer) werden Ausblicke auf die Möglichkeiten sozialer Gerechtigkeit unter den Bedingungen von Globalisierung und neoliberalen Konzepten eröffnet.

Literatur: Marshall, Thomas H., Bürgerrechte und soziale Klassen. Zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates, Frankfurt a.M. 1992; Rawls, John, Theorie der Gerechtigkeit, Frankfurt a.M. 1975; Walzer, Michael, Sphären der Gerechtigkeit, Frankfurt a.M. 1994.

POLITIKWISSENSCHAFT

Einführung in das Mehrebenensystem der Europäischen Union

Veranstalter:	Sven Pastoors, M.A.
Belegnummer:	210168
Ort:	Raum F 8 (Fürstenberghaus am Domplatz)
Zeit:	Fr 9 - 11 Uhr und alternativ 11 -13 Uhr
Beginn:	23.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Kategorie:	2

Kommentar:

In diesem Proseminar werden die Strukturen und die Arbeitsweisen der Europäischen Union vorgestellt. Dabei stehen die unterschiedlichen europäischen Institutionen und das Regieren im europäischen Mehrebenensystem im Vordergrund. Außerdem wird im Rahmen des Seminars ein Überblick über die Rolle Deutschlands und der Niederlande im europäischen Integrationsprozeß geboten.

Die Lehrveranstaltung richtet sich vor allem an Studierende des Diplomstudiengangs

Magisterstudiengang

Niederlande-Deutschland-Studien und des Magisterstudiengangs *Niederlande-Studien* im vierten Semester. Studierende können einen Leistungsnachweis durch ein Referat und eine Klausur erwerben.

Literatur: Eine Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

GESCHICHTE

Deutschlandbilder in Europa seit 1945

Veranstalter:	Prof. Dr. Friso Wielenga
Belegnummer:	210039
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Do 16 - 18 Uhr
Beginn:	22.04.2004
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Kategorie:	2

Kommentar:

“Wie sehen uns unsere Nachbarn?” Kein Land in Europa hat sich seit 1945 so für diese Frage interessiert wie die Bundesrepublik Deutschland, und diese Frage spielte lange Zeit auch eine Rolle in der bundesdeutschen Außen- und Innenpolitik. Im Umgang mit dem Rechts- und Linksextremismus, in Wiedergutmachungsfragen, in Wirtschaftsfragen, in der Ost- und Deutschlandpolitik und im Prozess der deutschen Einheit 1989/1990 - um nur diese Aspekte zu nennen - die Frage nach der Meinungsbildung im Ausland begleitete viele politische Debatten und Entwicklungen in der Bundesrepublik. Im Hauptseminar werden zunächst Begriffe wie Klischees, Stereotypen und Feindbilder thematisiert und nach der Bedeutung ‘internationaler Bildformung’ gefragt. Anschließend werden anhand der ‘Bildformung’ in mehreren europäischen Ländern (u.a. Niederlande, Großbritannien, Frankreich) die nationalen Unterschiede, die Entwicklung seit 1945 sowie die Rolle der ausländischen Meinungsbildung für die Bundesrepublik erforscht. Vor allem interessieren dabei die Fragen nach Kontinuität und Wandel der erforschten Deutschlandbilder, nach den deutschen Reaktionen auf die ausländische Meinungsbildung und nach den aktuellen Deutschlandbildern in Europa.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

GESCHICHTE

Die Geschichte des europäischen Gedankens

Veranstalter:	Dr. Johannes Koll
Belegnummer:	210010
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Di 16 - 18 Uhr
Beginn:	20.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Kategorie:	2

Kommentar:

Der europäische Gedanke hat in der Europäischen Union einen sichtbaren Ausdruck gefunden. Seit dem Vertrag von Maastricht ist der gemeinsame Binnenmarkt eine Realität, wir zahlen mit einer einheitlichen Währung, und die Existenz von Europäischem Parlament, Europäischer Kommission und anderen Einrichtungen auf europäischer Ebene lassen die politischen Strukturen der EU trotz punktueller Defizite als stabil erscheinen. Aus historischer Perspektive stellt sich die Frage, welche Vorstellungen von Europa und europäischer Einheit im Laufe der vergangenen Jahrhunderte entwickelt worden sind. Der thematische Bogen spannt sich dabei von der Konzeption des christlichen Abendlandes im Mittelalter und der Frühen Neuzeit über die Bestimmung des Verhältnisses zwischen dem Bewusstsein europäischer Gemeinsamkeiten und Nationalismus im 19. und 20. Jahrhundert bis hin zu der Frage, wie der Prozeß der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg verlaufen ist. Schließlich ist zu untersuchen, wie die Institutionen von EWG, EG und EU seit den Römischen Verträgen gestaltet worden sind und wie der aktuelle Stand der Diskussionen über die europäische Verfassung ist. Zur Beantwortung dieser Fragen werden politik-, ideen- und institutionengeschichtliche Ansätze miteinander verbunden.

Literatur: H. Gollwitzer: Europabild und Europagedanke. Beiträge zur deutschen Geistesgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, 2. Aufl. München 1964; P.M. Lützeler: Die Schriftsteller und Europa. Von der Romantik bis zur Gegenwart, 2. Aufl. Baden-Baden 1998; K. Wilson/J. van der Dussen (Hrsg.): The history of the idea of Europe, 2. Aufl. London/New York 1996.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

Magisterstudiengang - Kategorie 2

FB 14, GEOWISSENSCHAFTEN

Die politische Geographie Europas

Veranstalter:	Prof. Dr. Paul Reuber
Belegnummer:	142585
Ort:	Raum 72, Robert-Koch-Str. 26-28
Zeit:	Di 10 - 12 Uhr
Beginn:	20.04.2004
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Kategorie:	2

Kommentar:

Die politische Gestalt und Geographie Europas hat sich seit dem zweiten Weltkrieg mehrere Male dramatisch verändert. Sie steuert mit den geplanten Erweiterungen auf eine neue, turbulente politische und ökonomische Phase zu. All diese Entwicklungen haben auch vielfältige Auswirkungen auf die Bundesrepublik, vom politischen System über die Wirtschaft bis in den Alltag der Menschen hinein.

Das vorliegende Hauptseminar beschäftigt sich vor diesem Hintergrund

- mit den Grundlangen der historisch-geographischen Entwicklung Europas,
- mit der Entwicklung und Veränderung der Europäischen Union,
- mit den Krisen, Konflikten und Kriegen in Europa seit dem Ende des Kalten Krieges,
- mit Fragen der europäischen Raum- und Regionalplanung,
- mit geopolitischen Leitbildern Europas,
- mit der Geographie und den Problemen einzelner Länder und Ländergruppen,
- mit der (geo-)politischen Rolle Europas.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Anmeldung für Studierende 'Niederlande-Studien' und 'Niederlande-Deutschland-Studien' nur nach Rücksprache mit dem Dozenten (Feriensprechstunde: 05.04., 10-11 Uhr) möglich.

FB 14, GEOWISSENSCHAFTEN

Sozial- und Wirtschaftsgeographie - Konzepte und angewandte Themenfelder

Veranstalter:	Prof. Dr. Paul Reuber
Belegnummer:	142551
Ort:	Raum 72, Robert-Koch-Str. 26-28
Zeit:	Do 14 - 16 Uhr

Beginn: 22.04.2004
Veranstaltungsart: Vorlesung
Kategorie: 2

Kommentar:

Die Sozialgeographie und die Wirtschaftsgeographie zählen nicht nur zu den Grundsäulen der Anthropogeographie, sie bieten auch eine Reihe theoretischer Ansätze und angewandter Fragestellungen, die in vielen späteren Berufsfeldern eingesetzt werden können.

Aktuelle Entwicklungen in beiden Teildisziplinen haben zu einer Erweiterung der theoretisch-konzeptionellen Basis wie auch zu neuen Forschungs- und Einsatzfeldern geführt. Die Vorlesung gibt nach einem kurzen, einführenden Überblick über klassische Konzeptionen einen vertieften Einblick in die neuen Ansätze. An aktuellen Beispielen aus der Forschungspraxis werden jeweils die Möglichkeiten des praktischen Einsatzes in Bereichen der Anwendung diskutiert (z.B. Sozialpolitik und -planung, Tourismus- und Freizeitplanung, Stadt- und Regionalmarketing, Wirtschaftsförderung, Planungspraxis).

GEOGRAPHIE

Regionale Geographie und Europäischer Regionalismus

Veranstalterin: Anke Strüver
Belegnummer: 210191
Ort: Seminarraum Robert-Koch-Str. 29, Seitentrakt,
1. Etage
Zeit: Mi 14 - 16 Uhr
Beginn: 21.04.2004
Veranstaltungsart: Proseminar
Kategorie: 2

Kommentar:

In diesem Seminar wird ein einleitender Überblick in die regionale Geographie Europas der letzten 60 Jahre verschafft. Dies beinhaltet zum einen und auf einer eher übergeordneten Ebene die Entwicklung und Implementierung europäischer Integrations- und Regionalpolitiken. Zum anderen steht zugleich die nationale und regionale Ebene im Mittelpunkt - hier richtet sich der Fokus insbesondere auf die regionalen Geographien der Niederlande und Deutschlands.

Neben einer Einführung in die regionale Geographie, einer grundlegenden Orientierung innerhalb der wissenschaftlichen Disziplin Geographie sowie einer Skizzierung verschiedener Konzeptionen von "Region" werden verschiedene Themen behandelt, um die (regional-

Magisterstudiengang - Kategorie 2

)geographischen Dimensionen des “Projekts Europa” erfassen und anschaulich einordnen zu können. Diese beinhalten beispielsweise die Entstehung der EU und des Europas der Regionen, die Entwicklung der deutsch-niederländischen (Grenz-)Regionen oder auch Fragen der nationalen und regionalen Identifikation.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

DIPLOMSTUDIENGANG <i>NIEDERLANDE-DEUTSCHLAND-STUDIEN</i>

Im folgendem sind die Pflichtveranstaltungen des Diplomstudiengangs *Niederlande-Deutschland-Studien* aufgeführt, die aber auch den Studierenden des Masterstudiengangs offenstehen.

In Übereinstimmung mit der Prüfungsordnung und dem Studienverlaufsplan wird für das Grundstudium jeweils jahrgangsbezogen angegeben, welche Formen der Prüfung bzw. des Scheinerwerbs für einzelne Veranstaltungen im Diplomstudiengang vorgeschrieben sind.

Studierende des Diplomstudiengangs, die sich im Hauptstudium befinden, können ihre Hauptseminare aus den Kategorien 1 und 2 des Angebots für Masterstudierende sowie nach Rücksprache mit der Studienkoordinatorin aus dem Angebot der verschiedenen Fachbereiche wählen.

METHODENLEHRE

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Grundlagen, Komparatistik, Interdisziplinarität

Veranstalter:	Dr. Johannes Koll
Belegnummer:	210187
Ort:	Raum F 10 (Fürstenberghaus), Domplatz 20-22
Zeit:	Do 18 - 20 Uhr
Beginn:	29.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Prüfungsart:	Teilnahmenachweis für das 2. Semester

Kommentar:

Sowohl für die Niederlande-Deutschland-Studien als auch für die Niederlande-Studien sind Interdisziplinarität und Komparatistik konstitutive Merkmale. Wie, so ist zu fragen, können diese beiden Momente in einem regionalwissenschaftlichen Studiengang zum Tragen kommen? Wie lässt sich das Selbstverständnis unserer Studiengänge definieren, und wie lässt sich ein regionalwissenschaftliches Fach begründen und im Kontext des universitären Lehrangebots sinnvoll verorten? Diesen Fragen soll in einer Art von Ringseminar nachgegangen werden. Dabei werden in den ersten Sitzungen Fragen von allgemeiner Relevanz thematisiert; im weiteren Verlauf des Semesters werden dann Gastdozenten ihre jeweilige Disziplin und deren mögliche Relevanz für ein regionalwissenschaftliches Studium zu den Niederlanden oder Flandern vorstellen. Mit dieser Konzeption wird angestrebt, theoretische Reflexionen mit der Diskussion von praktisch-empirischen Problemen zu verbinden.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

FB 04, WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge

Veranstalter:	Prof. Dr. Gerd-Jan Krol
Belegnummer:	041504
Ort:	Hörsaal SCH 6, Scharnhorststr. 121
Zeit:	Mi 11 - 13 Uhr
Beginn:	28.04.2004
Veranstaltungsart:	Vorlesung
Prüfungsart:	Teilnahmenachweis für das 2. Semester

Kommentar: siehe Vorlesungsverzeichnis des Instituts für ökonomische Bildung:
www.wiwi.uni-muenster.de/ioeb

FB 04, WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Tutorium zur Vorlesung: Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge (Makroökonomie)

Veranstalter:	Philipp Krogmann
Belegnummer:	210225
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Mi 18 - 20 Uhr
Beginn:	28.04.2004
Veranstaltungsart:	Tutorium

Verpflichtendes Begleittutorium für das 2. Semester des Diplomstudiengangs zur
Veranstaltung von Prof. Dr. Krol.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Duitsland en Nederland in Europees perspectief: economisch beleid in heden en verleden

Veranstalter:	Dr. Hans Slomp/ Dr. Marc Schramm
Belegnummer:	210153
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande

Zeit: 21.04.2004: 16 - 18 Uhr und
15.06.2004: 14 - 16 Uhr
Beginn: 2 Termine, s.o.
Veranstaltungsart: Proseminar
Prüfungsart: Fachprüfung für das 4. Semester

Kommentar:

Het college behandelt het Nederlands sociaal-economisch beleid en de Nederlandse arbeidsverhoudingen. Beide worden gekenmerkt door veel 'overleg' tussen de regering en de sociale partners. Vanwege de goede resultaten is de combinatie van beleid en arbeidsverhoudingen internationaal een succes-story geworden onder de benaming 'Poldermodel'. In de cursus komen ook de nadelen van dat model aan bod.

Doel van de cursus is inzicht en kennis in de Nederlandse overleg-economie, en het kunnen beoordelen van de voor- en nadelen ervan. Het college wordt afgesloten door een tentamen.

Literatur: Een reader is vanaf begin april te koop bij 'Franks Copyshop', Frauenstraße. Daarnaast is verplicht het boek: Nagelkerke/de Nijs: Regels rond Arbeid. Groningen: Wolters-Noordhoff 2001 (uitsluitend de derde druk). Het college wordt afgesloten door een tentamen.
Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist bis 15. April erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Studierende begrenzt.

POLITIKWISSENSCHAFT

Einführung in das Mehrebenensystem der Europäischen Union

Veranstalter: Sven Pastoors, M.A.
Belegnummer: 210168
Ort: Raum F 8 (Fürstenberghaus)
Zeit: Fr 9 - 11 Uhr und alternativ 11 - 13 Uhr
Beginn: 23.04.2004
Veranstaltungsart: Proseminar
Prüfungsart: Teilnahmenachweis für das 4. Semester

Kommentar:

In diesem Proseminar werden die Strukturen und die Arbeitsweisen der Europäischen Union vorgestellt. Dabei stehen die unterschiedlichen europäischen Institutionen und das Regieren im europäischen Mehrebenensystem im Vordergrund. Außerdem wird im Rahmen des Seminars ein Überblick über die Rolle Deutschlands und der Niederlande im europäischen Integrationsprozeß geboten.

Diplomstudiengang

Die Lehrveranstaltung richtet sich vor allem an Studierende des Diplomstudiengangs *Niederlande-Deutschland-Studien* und des Masterstudiengangs *Niederlande-Studien* im vierten Semester. Studierende können einen Leistungsnachweis durch ein Referat und eine Klausur erwerben.

Literatur: Eine Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

POLITIKWISSENSCHAFT

Das politische System in Deutschland und den Niederlanden

Veranstalter:	Sven Pastoors, M.A.
Belegnummer:	210149
Ort:	Vormittag: Raum 614 (Scharnhorststr. 101, oberhalb EDZ) Nachmittag: F 8 (Fürstenberghaus)
Zeit:	Do 9 - 11 und alternativ 14 - 16 Uhr
Beginn:	22.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Prüfungsart:	Fachprüfung für das 2. Semester

Kommentar:

In diesem Proseminar werden die wichtigsten politischen Institutionen der beiden Nachbarländer vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entscheidungsprozesse im Parlament und in der Regierung. Dabei sollen vor allem der Gang der Gesetzgebung und der Prozeß der Willensbildung innerhalb des Parlamentes und der Fraktionen näher besprochen werden.

Die Lehrveranstaltung richtet sich vornehmlich an Studierende des Diplomstudiengangs *Niederlande-Deutschland-Studien* sowie des binationalen Studienganges *Europe across borders* im 2. Semester. Studierende können einen Leistungsnachweis durch die Übernahme eines Referates und die Teilnahme an einer Klausur erwerben.

Literatur: Eine Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN

Mediensysteme und Medienlandschaft: Deutschland und die Niederlande im Vergleich

Veranstalter:	Dr. Loek Geeraedts
Belegnummer:	210134
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Do 11 - 13 Uhr
Beginn:	22.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Prüfungsart:	Fachprüfung für das 2. Semester

Kommentar:

Das Seminar behandelt die ganze Bandbreite der Medienlandschaft der Niederlande in Vergangenheit und Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen die verschiedenen Formen der Kommunikation und der Medien, deren Geschichte und deren jüngste Entwicklungen. Dabei werden Printmedien und audio-visuelle Medien möglichst im Vergleich zu entsprechenden Phänomenen im deutschen Sprachgebiet vorgestellt. Die Themenvergabe erfolgt am Ende des Wintersemesters.

Literaturhinweise: Jo Bardoel/Jan Bierhoff, Media in Nederland. Teksten en structuren. Groningen: negende druk Wolters-Noordhoff 1997; Frank Hellemans, De boodschap van de media, een geschiedenis, Leuven/Amersfoort: Acco 1996; Piet Bakker/Otto Scholten, Communicatiekaart van Nederland, Houten/Diegem: Bohn/Staflen/Van Loghem 1977; Marcel Brozens/Kees van Kaam/Ton Schotgerrits, De nieuwe media consument, Alphen aan den Rijn/Diegem 1996.

Eine Anmeldung im Sekretariat für Niederlande-Studien ist erforderlich.

GESCHICHTE

Schlaglichter niederländischer Geschichte vom 16. Jahrhundert bis heute

Veranstalter:	Prof. Dr. Friso Wielenga
Belegnummer:	210024
Ort:	Hörsaal S 9, Schloßplatz 2
Zeit:	Di 9 - 11 Uhr
Beginn:	20.04.2004
Veranstaltungsart:	Vorlesung
Prüfungsart:	Teilnahmenachweis für das 2. Semester

Kommentar:

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Stationen der niederländischen politischen und politisch-kulturellen Geschichte von der frühen Neuzeit bis heute behandelt: Die Revolten des

Diplomstudiengang

16./17. Jahrhunderts, die Blütezeit der Republik der Vereinigten Niederlande im 17. Jahrhundert, der Zerfall der Republik im 18. Jahrhundert, der Weg zum liberalen Verfassungsstaat sowie die Bedeutung der Versäulung und Entsäulung im 20. Jahrhundert.

GESCHICHTE

Die Geschichte des europäischen Gedankens

Veranstalter:	Dr. Johannes Koll
Belegnummer:	210010
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Di 16 - 18 Uhr
Beginn:	20.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Prüfungsart:	Teilnahmenachweis für das 4. Semester

Kommentar:

Der europäische Gedanke hat in der Europäischen Union einen sichtbaren Ausdruck gefunden. Seit dem Vertrag von Maastricht ist der gemeinsame Binnenmarkt eine Realität, wir zahlen mit einer einheitlichen Währung, und die Existenz von Europäischem Parlament, Europäischer Kommission und anderen Einrichtungen auf europäischer Ebene lassen die politischen Strukturen der EU trotz punktueller Defizite als stabil erscheinen. Aus historischer Perspektive stellt sich die Frage, welche Vorstellungen von Europa und europäischer Einheit im Laufe der vergangenen Jahrhunderte entwickelt worden sind. Der thematische Bogen spannt sich dabei von der Konzeption des christlichen Abendlandes im Mittelalter und der Frühen Neuzeit über die Bestimmung des Verhältnisses zwischen dem Bewusstsein europäischer Gemeinsamkeiten und Nationalismus im 19. und 20. Jahrhundert bis hin zu der Frage, wie der Prozeß der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg verlaufen ist. Schließlich ist zu untersuchen, wie die Institutionen von EWG, EG und EU seit den Römischen Verträgen gestaltet worden sind und wie der aktuelle Stand der Diskussionen über die europäische Verfassung ist. Zur Beantwortung dieser Fragen werden politik-, ideen- und institutionengeschichtliche Ansätze miteinander verbunden.

Literatur: H. Gollwitzer: Europabild und Europagedanke. Beiträge zur deutschen Geistesgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, 2. Aufl. München 1964; P.M. Lützeler: Die Schriftsteller und Europa. Von der Romantik bis zur Gegenwart, 2. Aufl. Baden-Baden 1998; K. Wilson/J. van der Dussen (Hrsg.): The history of the idea of Europe, 2. Aufl. London/New York 1996.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-

Studien ist erforderlich.

KULTURWISSENSCHAFTEN

Institutionen des kulturellen Lebens in Deutschland und in den Niederlanden

Veranstalter:	Dr. Loek Geeraedts
Belegnummer:	210120
Ort:	Raum 1.05, Haus der Niederlande
Zeit:	Mo 9 - 11 Uhr
Beginn:	26.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Prüfungsart:	Teilnahmenachweis für das 4. Semester

Kommentar:

In diesem Seminar werden Institutionen, die für das kulturelle Leben der Niederlande und Deutschlands von Bedeutung sind, vergleichend behandelt. Gemeint sind sowohl öffentliche Einrichtungen wie etwa Bildungsreinrichtungen, Medien, Museen, Bibliothek und Theater, als auch kulturelle Politikfelder wie Raumplanung, Städtebau und auswärtige Kulturarbeit.

Am Ende des Wintersemesters werden die Themen bekannt gegeben, eine entsprechende Liste liegt im Sekretariat des Zentrums aus. Unmittelbar danach kann man sich per E-mail beim Seminarleiter für ein Thema anmelden. Es gilt dabei die Reihenfolge der Anmeldung.

In jedem Falle ist eine Anmeldung für das Seminar im Sekretariat erforderlich.

GEOGRAPHIE

Regionale Geographie und Europäischer Regionalismus

Veranstalterin:	Anke Strüver
Belegnummer:	210191
Ort:	Seminarraum Robert-Koch-Str. 29, Seitentrakt, 1. Etage
Zeit:	Mi 14 - 16 Uhr
Beginn:	21.04.2004
Veranstaltungsart:	Proseminar
Prüfungsart:	Teilnahmenachweis für das 2. Semester

Kommentar:

In diesem Seminar wird ein einleitender Überblick in die regionale Geographie Europas der letzten 60 Jahre verschafft. Dies beinhaltet zum einen und auf einer eher übergeordneten Ebene die Entwicklung und Implementierung europäischer Integrations- und Regionalpolitiken. Zum anderen steht zugleich die nationale und regionale Ebene im Mittelpunkt - hier richtet sich der Fokus insbesondere auf die regionalen Geographien der Niederlande und Deutschlands.

Neben einer Einführung in die regionale Geographie, einer grundlegenden Orientierung innerhalb der wissenschaftlichen Disziplin Geographie sowie einer Skizzierung verschiedener Konzeptionen von "Region", werden verschiedene Themen behandelt, um die (regional-)geographischen Dimensionen des "Projekts Europa" erfassen und anschaulich einordnen zu können. Diese beinhalten beispielsweise die Entstehung der EU und des Europas der Regionen, die Entwicklung der deutsch-niederländischen (Grenz-)Regionen oder auch Fragen der nationalen und regionalen Identifikation.

Eine Anmeldung im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ist erforderlich.

Laut Studienverlaufsplan müssen pro Studienjahr 42 Studienpunkte in bestimmten Lehrveranstaltungen erworben werden. Diese Seminare/ Vorlesungen sind für die Diplomstudenten in jedem Fall obligatorisch. Die folgenden Stundenraster führen diese Pflichtveranstaltungen für die Erst- und Drittsemester auf. Neben diesen obligatorischen Pflichtveranstaltungen sollten noch Wahlveranstaltungen im Umfang von 2 bzw. 4 Semesterwochenstunden belegt werden, in denen allerdings keine Studienleistungen erbracht werden müssen.

Stundenraster Diplomstudiengang SS 2004
Zweites Semester

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9 - 11		Wielenga: Niederl. Geschichte	Lony: Nederlands II	Pastoors: Polit. System - Gruppe I	Lony: Nederlands II
11 - 13	Lony: Nederlands II	(König: Nederlands I)	(König: Nederlands I); Krol: Makroök.	Geeraedts: Medien- systeme	
13 - 14					
14 - 16			Strüver: Regionalismus	Pastoors: Polit. System - Gruppe II	
16 - 18			Krogmann: Tutorium Makroök.		
18 - 20				Koll: Einf. wissenschaft. Arbeiten	

Zusätzlich: Wahlveranstaltung im Umfang von 2 SWS

Stundenraster

Stundenraster Diplomstudiengang SS 2004 Viertes Semester

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9 - 11	Geeraedts: Institut. kult. Lebens		(Lony: Nederlands II)		(Lony: NL II); Pastoors: Mehrebenen- system (I)
11 - 13	(Lony: Nederlands II)			Lony: Grammatik	(Lony: Economisch NL Pastoors: Mehrebenen- system (II)
13 - 14					
14 - 16		15.06., Schramm: Wirtschaftspol.		Lony: Vertaling I	
16 - 18		Koll: Europ. Geschichte	21.04., Slomp: Wirtschaftspol.		
18 - 20			Krogmann: Tutorium Makroökon.		

Zusätzlich: Wahlveranstaltung(en) im Umfang von 4 SWS

Anschriften von Fakultäten, Instituten und Seminaren (Auswahl)

FB 04 Institut für ökonomische Bildung	Scharnhorststr. 100
FB 06 Erziehungswissenschaft	Georgskommende 33
FB 06 Institut für Kommunikationswissenschaft	Bispinghof 9-11
FB 06 Institut für Politikwissenschaft	Scharnhorststr. 100
FB 08 Historisches Seminar	Domplatz 20-22
FB 08 Institut für Kunstgeschichte	Domplatz 23
FB 09 Institut für Niederländische Philologie	Alter Steinweg 6/7
FB 14 Institut für Geographie	Robert-Koch-Str. 26-28

Personenverzeichnis

Personenverzeichnis

Bazant	32
Berteloot	24, 25,
Desbordes	20, 21
Geeraedts	4, 6, 19, 20, 39, 44, 45
Henselmans	23
Hlatky	23, 25
Kevenhörster	32
Koll	4, 15, 27, 36, 40, 44, 45
König	9, 13, 44
Krol	29, 37, 44
Lademacher	17
Lony	4, 9-13, 44, 45
Missinne	22
Niewöhner-Desbordes	21
Pastoors	16, 28, 37, 41, 44, 45
Reuber	30, 31
Röper	33
Schindler	35
Schramm	18, 38, 45
Schubert	32, 33
Slomp	18, 38, 45
Strüver	30, 42, 44
Thränhardt	34
Vandervoorde	22
Wielenga	4, 6, 17, 18, 27, 43, 44